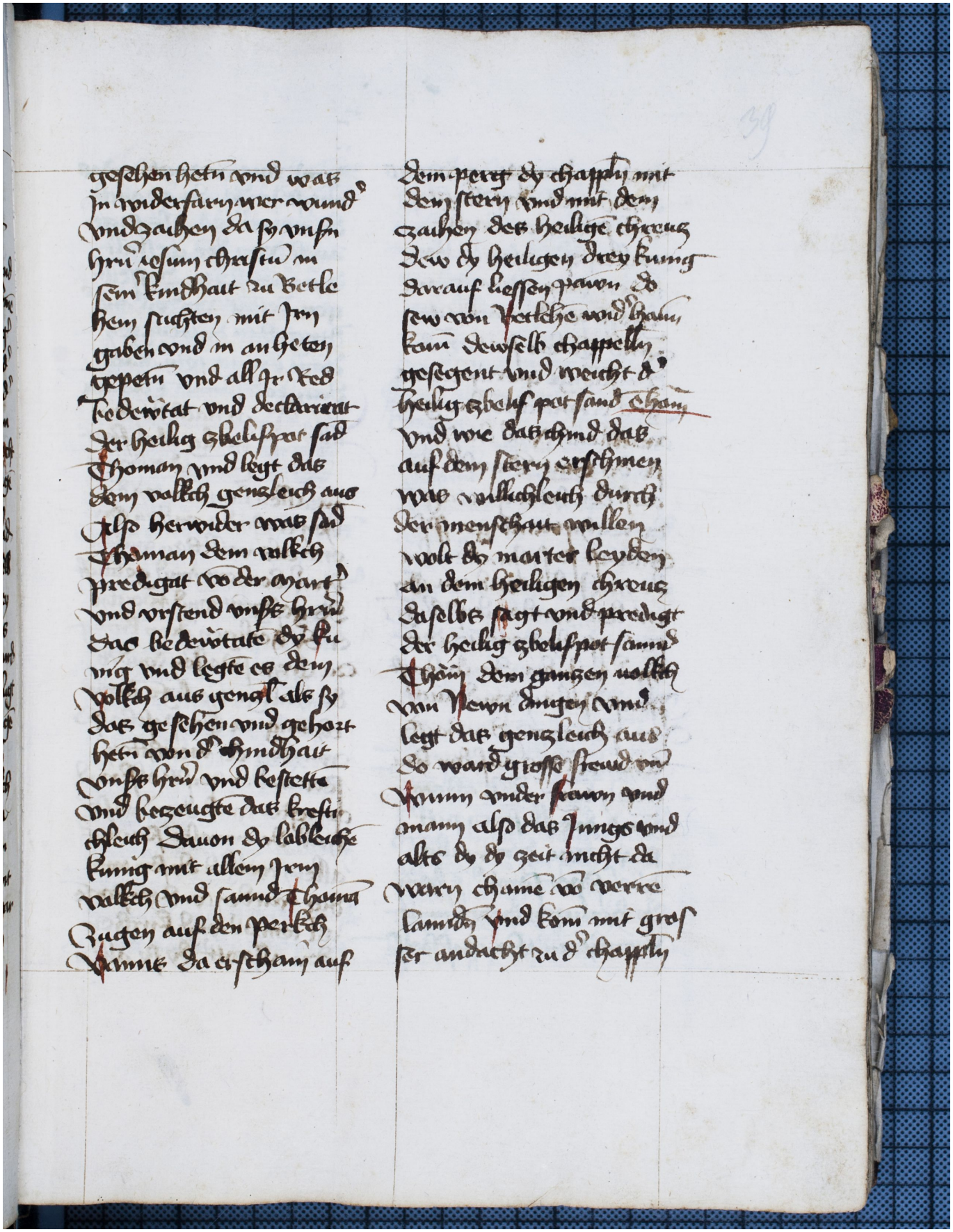
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



39

geschen hetn vnd was
jn widerfaren wer vnd
vnd zauhen da sy vnsn
hrn iesum christum in
sein kindhaut zu betle
hem suchten mit jrn
gaben vnd in anbeten
geperten vnd all jr red
Tedeutat vnd declarirt
der heilig zbelifper sad
thomas vnd legt das
dem volkch genzleich aus
alsp hervider was sad
thomas dem volkch
predigat wo der ayart
vnd vrstend vnsst hrn
das tedeutate dy ku
nig vnd legte es dem
volkch aus genzl als sy
das geschen vnd gehort
hetn von d kindhaut
vnsst hrn vnd bestetta
vnd bezeugte das krist
chleich dauon dy lablichs
kunig mit allem jrm
volkch vnd sand thomas
zugen auf den perkch
kamme da erstham auf

dem perg dy chappln mit
dem stern vnd mit dem
zauhen des heilige chreuz
dew dy heiligen drey kunig
darauf liessen prawn d
sew von petlche vnd ham
kom dewselb chappelln
gesegent vnd weicht d
heilig zbelifper sand thom
vnd wie das chind das
auf dem stern erschinen
was volkchleich durch
der menschaut willen
wolt dy martr leyden
an dem heiligen chreuz
daselbs sagt vnd predigt
der heilig zbelifper sand
thom dem gantzen volkch
von Newn dingen vnd
legt das genzleich aus
do ward grosse freud vn
kunn vnder frawn vnd
man alsp das junge vnd
alte dy dy zeit nicht da
weren chame wo verre
kamen vnd kom mit gros
ser andacht zu d chappln